FF Bad Goisern 2022

Jahresbericht

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
BAD GOISERN

Geleitwort
25 Jahre und 4182 Einsätze

Geschätzte Leserinnen und Leser!

März 2023 - eine neue Zeit bricht an. Nach 25 Jahren legen drei Kommando-Mitglieder der FF Bad Goisern ihr Amt nieder, eine Zäsur.

Es gibt wohl wenige Feuerwehren in Österreich, wo ein Kommandant, ein Kassier und ein Schriftführer so lange in führender Funktion eine Feuerwehr der Größenordnung der Goiserer Feuerwehr geprägt und damit ehrenamtlich die Sicherheit in der Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee und darüber hinaus mitgestaltet haben.

Günter Rainer (Kommandant), Mag. Harald Egger (Kassier) und Andreas Hippesroither (Schriftführer) übergeben nun ihre Funktionen in jüngere Hände.

Die Schienen für die Zukunft sind gelegt: ein hochmodernes Sicherheitszentrum als Basis der FF Bad Goisern, ein durchdachter, funktioneller Fuhrpark, topausgebildete und -motivierte Mitglieder, die Tag und Nacht bereitstehen, ihren „Mann“ und künftig auch ihre „Frau“ zu stellen, um zu helfen.

4182-mal rückte die Freiwillige Feuerwehr Bad Goisern in den letzten 25 Jahren aus. Bei kleineren - in der Öffentlichkeit kaum sichtbaren - Einsätzen half die Feuerwehr den Betroffenen schnell, kompetent und unbürokratisch: sei es bei einer Türöffnung oder einem hängen gebliebenen PKW. Bei Menschenrettungen auf der Straße oder aus Gewässern, kleineren oder größeren Bränden bis hin zu Elementarereignissen wie Schneedruck oder Hochwasser: die Goiserer Feuerwehr stand nicht nur in der Marktgemeinde, sondern im Bezirk Gmunden, in Oberösterreich und darüber hinaus nicht nur sprichwörtlich auf Knopfdruck bereit.

4182 Einsätze bedeuten darüber hinaus fast täglichen Ausbildungsbetrieb, Koordinationsarbeiten, Besprechungen, Buchhaltung, Schriftverkehr, Öffentlichkeitsarbeit, Geldaufbringung bei großen Veranstaltungen und das über 25 Jahre! 25 Jahre unentgeltliches, ehrenamtliches Engagement. Unser „Günter“, „Harry“ und „Hippi“ waren an vorderster Stelle immer dabei.

Aufbauleistung im Materiellen und Aufbauleistung einer schlagkräftigen Mannschaft, soziales Engagement, sei es, wenn bei einem Mitglied einmal der Schuh gedrückt hat, soziales Leben in der Marktgemeinde bis hin zu einem Hilfsprojekt für die Ukraine: unsere scheidenden Kommando-Mitglieder standen immer bereit - in Uniform bei den Einsätzen, im Arbeitgewand rund um die Veranstaltungen, im Büro am PC oder ganz einfach in der Zeugstätte zwischen den Kameraden. Vorbilder als Feuerwehrmänner und als Menschen.

Ich möchte Euch persönlich aus ganzem Herzen DANKE sagen, ohne Euch wäre ich nicht der, der ich bin!

Ich freue mich auf viele neue Jahre mit Euch, die ihr nun in die zweite Reihe zurücktreten werdet, mit einem neuen Kommando, das unsere Gemeinschaft mit großem Engagement in neue Zeiten führen wird: zum Schutz und zur Hilfe der Bevölkerung sowie der Umwelt unserer Marktgemeinde und darüber hinaus.

Das alles und noch viel mehr möchte ich als einer von Vielen unserer wunderbaren Gemeinschaft, der Freiwilligen Feuerwehr Bad Goisern festhalten.

MMag. Peter Atzmanstorfer, HBM

Geleitwort des Kommandanten
2022 - 116-mal geholfen

Der vorliegende Jahresbericht zeigt die vielseitigen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Bad Goisern im Jahr 2022 auf.

Die Brandfälle im Jahr 2022 waren unter anderem: Explodierende Gasflasche mit Werkstattbrand, Personenrettungen bei Wohnungsbränden, Flur- und Waldbrände. Die Brandbekämpfung erfolgte mit Feuerlöschern bis hin zum Großtanklöschfahrzeug.

Wir arbeiteten 101 Technische Einsätze im letzten Jahr ab. Das Einsatzjahr begann mit einem PKW-Unfall mit mehreren verletzten Personen. Bei Verkehrsunfällen mit PKW, LKW und Zug leistete die Feuerwehr Bad Goisern Hilfe.

Bei Brand- und Technischen Einsätzen unterstützte die Feuerwehr Bad Goisern auch in den Nachbargemeinden St. Wolfgang, Ebensee und Gosau. Die Hilfe an Personen, die sich in einer Notlage befanden, hatte wieder oberste Priorität bei der Erfüllung der Einsatzaufgaben.

Um unseren Feuerwehrkameraden in der Ukraine zu helfen, sammelten wir Feuerwehr-Schutzbekleidung. Einen enormen Zuspruch fand diese Intiative der Feuerwehr Bad Goisern. An die zehn Tonnen Material konnten wir in drei Hilfstransporten nach Kiew senden.

Kompetentes Handeln bedurfte aber auch der intensiven und ständigen Ausbildung der Feuerwehrmitglieder. Neben der feuerwehrinteren Schulung, intensivierten wir die Ausbildung mit dem Roten Kreuz Bad Goisern und den Feuerwehren aus den Nachbargemeinden. Eine wichtige Aufgabe übernam die Feuerwehr auch mit der Jugendfeuerwehr, die ein interessantes Freizeitangebot für 8- bis 15-Jährige anbietet.

Die Einsatzfähigkeit von Mannschaft und Geräten brachte finanzielle Belastungen mit sich. Dazu organisierten wir Veranstaltungen, um die anfallenden Kosten decken zu können. Zusätzlich übernammt die Feuerwehr soziale und kulturelle Aufgaben in Bad Goisern.

Allen spendenfreudigen Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr Bad Goisern sei für die notwendige Unterstützung ein besonderes „Danke“ ausgesprochen.

Ich bedanke mich bei den Firmenchefinnen und Firmenchefs für die Freistellungen während der Dienstzeit. Ein Dankeschön den Familienmitgliedern für die Mithilfe bei vielen Arbeiten und der aufgebrachten Geduld bei länger andauernden Einsätzen und Veranstaltungen.

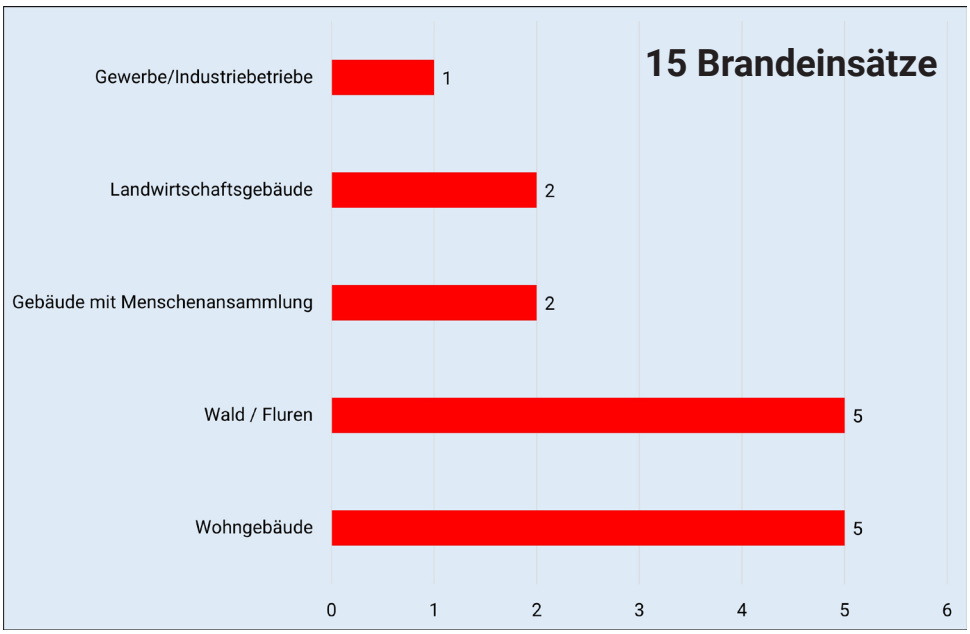
Allen Feuerwehrkameraden ein großes „Dankeschön“ für die Bereitschaft zu Ausbildungen, Übungen und die sichere Bewältigung aller Einsätze.

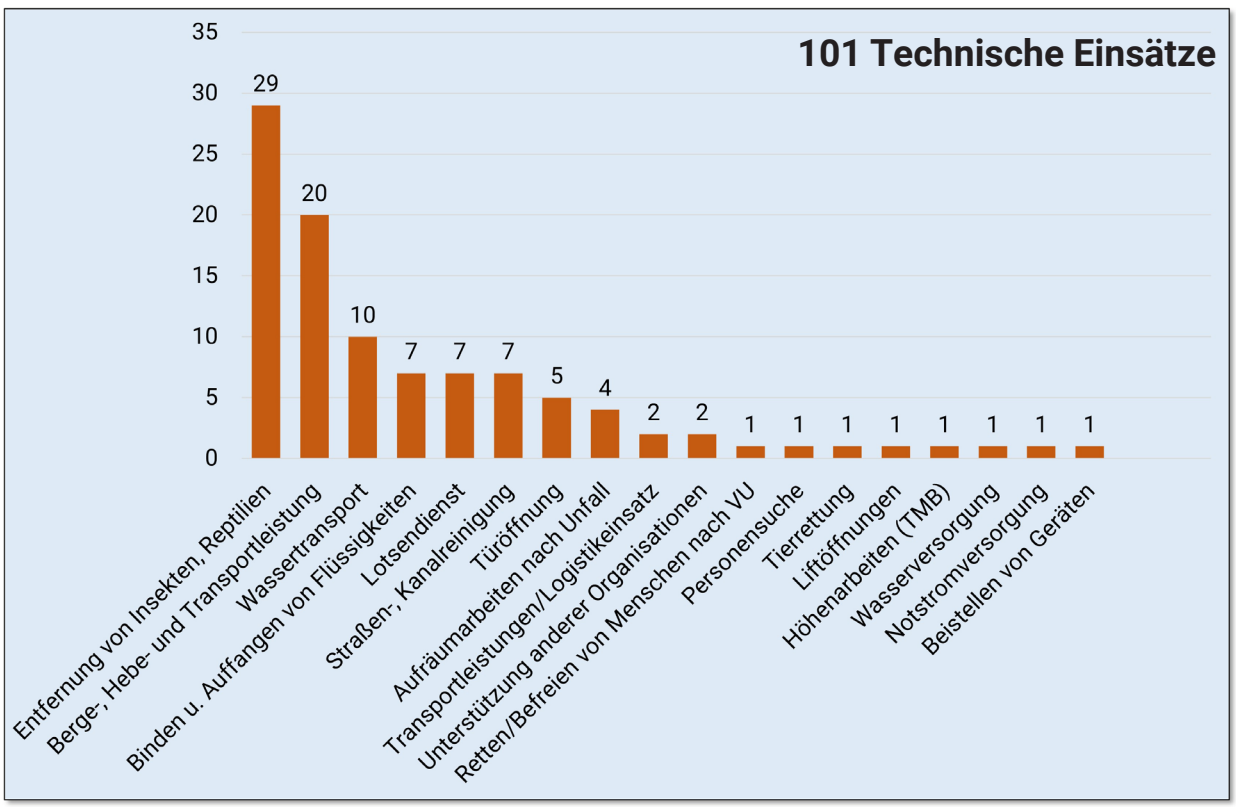
Täglich 24 Stunden bereit - die Feuerwehr Bad Goisern!

Günter Rainer, ABI

Einsatzstatistik 2022

116 Einsätze bewältigte die FF Bad Goisern im Jahr 2022 erfolgreich in der Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee und in der Region. Alleine bei Einsätzen wurden 1 378 Arbeitsstunden erbracht. Die Kilometerleistung der Einsatzfahrzeuge betrug 10 207 Kilometer.





Brandeinsätze

Personenrettungen bei Wohnungsbrand

5. März: Brandgeruch im 3. Stock eines Mehrparteienhauses beim Eintreffen der Feuerwehren Bad Goisern und St. Agatha. Die auf den Balkon geflüchtete Bewohnerin wird durch einen Atemschutztrupp und den Hubsteiger der FF Bad Goisern rasch gerettet. Eine Nachbarin, deren Fluchtweg abgeschnitten ist, wird über das Stiegenhaus gerettet. „Wir öffneten die Tür zur Brandwohnung gewaltsam, dann hatten wir im dichten Rauch nur wenige Zentimeter Sicht“, so ein Feuerwehrmann. Mit einer Löschleitung über das Stiegenhaus kann der Brand dann rasch gelöscht werden.

Einsatz bei Kaminbrand

Brandalarm am 19. März: Flammen schlagen aus einem Rauchfang. Vermutlich Ablagerungen im Schornstein eines Wohnhauses in der Ortschaft Riedln hatten sich entzündet. Die Feuerwehren Bad Goisern und Lasern kontrollieren das Innere des Hauses auf einen möglichen Folgebrand. Ein Atemschutztrupp setzt dabei eine Wärmebildkamera ein, mittels Druckbelüfter wird die Verrauchung aus dem Haus geblasen. Parallel dazu geht vor dem Haus der Hubsteiger der FF Bad Goisern in Stellung, von dem aus dann ein zugezogener Rauchfangkehrer den Kamin kehren kann.

Gefährlicher Werkstättenbrand

Vollbrand einer Werkstätte am 2. April in Riedln: eine Gasflasche explodiert und beschädigt das Gebäude schwer: Der Besitzer versucht die Brandausbreitung zu verhindern. Die Feuerwehren gehen mit mehreren Löschleitungen gegen die Flammen vor. Atemschutztrupps bergen vier Gasflaschen aus dem Brandbereich und kühlen diese bei diesem gefährlichen Einsatz. Den Feuerwehren Bad Goisern, Lasern und St. Agatha gelingt es rasch, den Brand unter Kontrolle zu bringen. Sie öffnen Teile der Holzverschalung und der Dacheindeckung, um Glutnester abzulöschen.

Waldbrandeinsatz nach Lagerfeuer

Waldbrand in der „Ewinger Wand“ am 10. August: Die Einsatzstelle befindet sich am Fuße der senkrecht abfallenden Felswand und ist zu Fuß nur durch felsdurchsetztes Gelände erreichbar. Sämtliches Löschgerät muss auf Rückentragen zur Brandstelle getragen werden. Die Löscharbeiten gestalten sich als sehr aufwendig, da der Brand sich tief in den trockenen Waldboden gefressen hat. Der Boden muss in mühsamer Handarbeit umgegraben und abgelöscht werden. Immer wieder tragen die Goiserer Feuerwehrmänner dazu in Kanistern Wasser zur Brandstelle.

Technische Einsätze

Navi-Falschfahrt sorgt für Feuerwehreinsatz

Weil ein Fahrzeuglenker zu sehr den Anweisungen seines Navigationssystems gefolgt ist, droht am 16. April ein Auto in Unterjoch über eine Böschung zu stürzen. Immer schmäler und steiler wird der eigentliche Fußweg, ehe wenig später die Fahrt abrupt endet. Das SUV rutscht mit dem Heck über einen Abhang, das linke Vorderrad hängt frei in der Luft. Der Lenker verbleibt im Fahrzeug und steigt fest auf das Bremspedal, um ein weiteres Abrutschen zu verhindern. Die Goiserer Feuerwehr sichert mit der Heck-Seilwinde des Rüstfahrzeuges den absturzgefährdeten PKW und birgt in Folge das Fahrzeug behutsam.

FF Bad Goisern im Dauereinsatz

15 Einsätze innerhalb einer Woche: Mit dem Rüstfahrzeug „Unimog“ wird auf einer sehr schmalen und steilen Straße ein Transporter in Ebensee geborgen. Das Arbeitsboot kommt am Hallstättersee bei der Suche nach einer Stand-Up-Paddlerin ebenso wie bei der Unterstützung des Entminungsdienstes bei der Bergung von Kriegsrelikten zum Einsatz. Nach einem Blitzschlag erfolgt die Alarmierung zu einem „Brandverdacht“ eines Wohnhauses. Eine Schlange muss aus einem Nebengebäude entfernt werden. Bei einem Waldbrand in Ebensee transportiert unser Tanklöschfahrzeug im Pendelverkehr zwei Tage Wasser zur Brandstelle.

Immer wieder im Einsatz

2. Juni: Nicht nur ein Wespennest beseitigen und eine Ölspur binden die Goiserer Feuerwehrmänner, vor allem setzen sie mehrfach den Kran des LAST-Fahrzeugs bei Bergeeinsätzen ein. So wird in Primesberg ein PKW angehoben, der in einer Hauszufahrt von der Fahrbahn abgekommen ist. In Gosau wiederum unterstützt die FF Bad Goisern die örtliche Feuerwehr bei der Bergung eines verunfallten PKWs samt Anhänger aus einer steilen Böschung.

Fahrzeugbergung aus Steilstück

Wieder einmal lotst am 7. August das Navi einen Urlauber in ein steiles Stück einer Schotterstraße in Steinach. Der PKW bleibt hängen, rutscht bei der Rückfahrt in den Straßengraben und gräbt sich mit durchdrehenden Rädern im Schotter ein. Die Kräfte der FF Bad Goisern bergen das Fahrzeug dann schonend aus dem Graben und das Rüstfahrzeug „Unimog“ zieht es anschließend aus dem Steilstück sicher talwärts.

LKW-Bergung auf Forststraße

Am 9. August rücken die Feuerwehren Gosau, Bad Goisern und St. Agatha aus, um einen absturzgefährdeten in bedrohlicher Schieflage geraten LKW in Gosau zu bergen. Bei der herausfordernden Bergung bereiten vor allem fehlende Anschlagpunkte im felsigen Gelände Probleme, Umlenkrollen für die Bergeseilwinden anzubringen. Daher wir das Kranfahrzeug aus Vöcklabruck angefordert. Nur im Zusammenspiel mehrerer Seilwinden (LAST Bad Goisern und SRF St. Agatha) sowie dem Bergekran ist es schließlich möglich, den 16-Tonner wieder behutsam auf die Straße zu hieven.

Schwerer Unfall an Eisenbahnkreuzung

Am 2. Dezember kollidiert ein Schienenfahrzeug mit einem PKW auf einer Eisenbahnkreuzung, wobei eine Person schwer verletzt wird. Zwar leitet der Zugführer noch eine Notbremsung ein, doch er kann den Zusammenstoß nicht mehr verhindern. Sanitäter und eine Notärztin führen die Erstversorgung und den Transport ins Krankenhaus durch. Die FF Bad Goisern sichert die Unfallstelle ab, regelt den Verkehr und stellt den Brandschutz sicher. Anschließend birgt die Feuerwehr das Unfallfahrzeug.

Dieselöl verschmutzt Straße

Zur Beseitigung einer Ölspur wird die FF Bad Goisern am 12. November gerufen. Aus einem PKW läuft durch einen technischen Defekt Dieselöl aus. Dieses breitet sich auf einem Geh- und Radweg entlang der B 145 aus. Die Feuerwehr Bad Goisern sichert die Einsatzstelle ab und bindet den ausgelaufenen Kraftstoff mittels Ölbindemittel, sodass die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden kann. Den defekten PKW bringt abschließend ein gewerblicher Abschleppwagen zu einer Werkstätte.

Fahrzeugbergung im Doppelpack

Zu zwei Fahrzeugbergungen rückt die FF Bad Goisern am 9. Dezember nach Gosau aus. Hier gilt es gemeinsam einen PKW, der von der rutschigen Fahrbahn abgekommen und in einem Graben gelandet ist, mit dem Kran des LAST-Fahrzeuges zu bergen. Der Bergekran hievt das seitlich liegende Fahrzeug schonend auf die Straße zurück. Anschließend bergen die Feuerwehren einen in einer Steigung hängen gebliebenen und gegen eine Leitschiene gerutschten Silo-LKW mit dem LAST-Fahrzeug.

Schwerpunkt Atemschutz

Ausbildung Atemschutzunfall

Unter der fachkundigen Anleitung des Bezirksfeuerwehrarztes üben die Feuerwehren Bad Goisern und Gosau am 31. Jänner die Bewältigung eines Atemschutzunfalls. Trotz bester Ausbildung und Ausrüstung sind Atemschutzeinsätze gefährlich, sodass es zu Unfällen kommen kann. Unter den erschwerten Bedingungen eines Einsatzes (Atemgifte und Hitze) müssen dann Kameraden die Rettung von verunfallten Kameraden bewältigen. Schwerpunkt der Ausbildung ist das schonende Ablegen der Einsatzausrüstung und -bekleidung und die Rettung aus dem Gefahrenbereich.

Tunnelgrundausbildung in Ebensee

Die FF Bad Goisern absolviert am 30. April mit den Ausbildern der FF Ebensee die Tunnelgrundausbildung. Nach einer theoretischen Ausbildung in der Zeugstätte werden im Bartelkreuz- und Geißwand-Tunnel praktische Übungen zum Thema „Suchen-Retten und Löschen“ durchgeführt. 13 Mann der Feuerwehr Bad Goisern nehmen bei dieser Ausbildung mit dem Atemschutzfahrzeug (ASF) und der darin verlagerten Tunnelausrüstung teil. Somit ist der Aufbau von Kompetenzen für den Tunneleinsatz bei der FF Bad Goisern voll im Gange.

Atemschutz-Prüfung erfolgreich absolviert

Sechs Trupps beweisen am 1. April ihr Können rund um den Atemschutzeinsatz. Die Trupps der FF Rußbach, FF Bad Goisern sowie der FF Roith treten zur „Leistungsprüfung Atemschutz“ in den verschiedenen Stufen an. Vom Anlegen des Pressluftatmers, dem Passieren einer Hindernisstrecke bis hin zur richtigen Wartung der Atemschutzausrüstung und vielem mehr reichen die Prüfungsinhalte. Nach ausgiebiger Vorbereitung zu dieser sehr praxisbezogenen Leistungsprüfung bestehen alle Teilnehmer erfolgreich die Prüfung.

Einsatzübung „Chlorgasunfall“

Szenario Austritt von Chlorgas beim Goiserer Parkbad am 30. Mai: mit dem Atemschutzfahrzeug, dem Rüstlöschfahrzeug und dem Logistikfahrzeug wird ein DEKO-Platz aufgebaut. Noch während sich ein Trupp mit gasdichten Schutzanzügen ausrüstet, wird parallel dazu bereits eine DEKO-Straße errichtet. Nachdem unter Schutzstufe III die Leckage an der Gasflasche im Parkbad abgedichtet wird, erfolgt anschließend die entsprechende Dekontamination der eingesetzten Trupps entlang des DEKO-Platzes.

Atemschutzfahrzeug in Bad Ischl

Am 10. August unterstützt das Atemschutzfahrzeug der FF Bad Goisern mit seinen speziellen Gerätschaften die örtlichen Einsatzkräfte in Bad Ischl bei einem Übungsszenario mit gefährlichen Stoffen. Die Ausbildung dient einerseits dazu, die Gerätschaften sachgerecht zu handhaben und die Feuerwehrmitglieder zu schulen, andererseits das taktisch richtige Vorgehen weiterzuentwickeln und die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte zu optimieren. Die vielfältigen Möglichkeiten dieses Stützpunktfahrzeuges zeigen sich bei dieser Einsatzübung in der Nachbargemeinde.

Atemschutz-Prüfung erfolgreich absolviert

Gleich mehrere Trupps der Feuerwehren Bad Goisern, Rindbach und Wirling stellen sich am 18. November erfolgreich der Atemschutz-Leistungsprüfung im Sicherheitszentrum Bad Goisern. Umfangreiches Fachwissen in Theorie und Praxis wird dabei den Teilnehmern abverlangt. Vom Anlegen des Pressluftatmers, einer Personenrettung, dem Passieren einer Hindernisstrecke bis hin zur richtigen Wartung der Atemschutzausrüstung und vielem mehr reichen die Prüfungsinhalte, die nur nach entsprechender Ausbildung im Vorfeld positiv zu erreichen sind.

Tunnelübung in Bad Ischl

Am 1. Oktober nimmt die FF Bad Goisern mit dem Atemschutzfahrzeug (ASF) an einer großangelegten Übung im Kaiserpark-Tunnel in Bad Ischl teil. Gemeinsam mit dem zweiten derartigen Stützpunktfahrzeug des Bezirkes Gmunden, dem ASF aus Steyermühl, stellt das Spezialfahrzeug aus Bad Goisern die Versorgung der Übungsteilnehmer mit gefüllten Atemschutzflaschen sicher und trägt damit maßgeblich zum Erfolg der Übung bei.

Einsatz mit dem Atemschutz-Fahrzeug

Mit dem Atemschutzfahrzeug wird die FF Bad Goisern in den Nachtstunden des 16. Dezember nach St. Wolfgang gerufen. Dort steht ein Wohnhaus in Brand, der einen größeren Atemschutzeinsatz erforderlich macht. Die FF Bad Goisern unterstützt hierbei die dortigen Einsatzkräfte, indem mit dem mobilen Atemluftkompressor leere Atemluftflaschen direkt am Einsatzort wieder befüllt werden.

Ausbildung

PKW in Schräglage – Personen eingeklemmt

Für die wöchentliche Übung am 17. Jänner ist ein unter winterlichen Bedingungen in einem Steilhang abgestürzter PKW vorbereitet. Vorrangig gilt es, das Fahrzeug gegen weiteres Abrutschen und Kippen zu sichern, zwei eingeschlossene Verletzte zu betreuen, die Einsatzstelle ordentlich auszuleuchten und abzusichern. Mittels Auffangwanne wird der „auslaufende" Kraftstoff aufgefangen, der Brandschutz aufgebaut. Anschließend retten die Feuerwehrmänner mit dem hydraulischen Rettungsgerät eine Person. Ein weitere vermisste Person findet ein Suchtrupp.

Abschlussübung der Goiserer Feuerwehren

Am 23. April findet die Abschlussübung der Grundausbildung der Goiserer Feuerwehren statt. Nach einer mehrwöchigen gemeinsamen Ausbildungsphase, die bei den einzelnen Feuerwehren stattgefunden hat, beweisen die jungen Feuerwehrmänner ihr Können bei mehreren Stationen des Branddienstes und bei technischen Szenarien. Somit stehen wieder zahlreiche neue Feuerwehrmitglieder gut ausgebildet für alle möglichen Einsatzfälle bei der FF Bad Goisern und den anderen Feuerwehren der Marktgemeinde zur Verfügung.

Brandeinsatz-Übung mit dem Roten Kreuz

Das Szenario „Brand mit Menschenrettung" üben am 11. April die Freiwillige Feuerwehr und das Rote Kreuz Bad Goisern beim Kurzentrum Bad Goisern. Die Lageerkundung ergibt mehrere vermisste Personen in einem brennenden Nebengebäude. Die Feuerwehr geht mit mehreren Atemschutztrupps über das Stiegenhaus und mittels Hubsteiger zur Brandbekämpfung vor. Nach der Rettung der verletzten Personen durch die Feuerwehr, werden diese dem Roten-Kreuz zu einer sehr realistischen Patientenversorgung übergeben.

Übernahme von drei neuen Mitgliedern

Nach erfolgreich bestandener Prüfung beim Grundlehrgang verstärken drei neue Mitglieder unsere Aktivmannschaft: Noel Ellmer, Finn Forstinger und Matthias Victor haben nach ihrer Ausbildung in unserer Feuerwehrjugend und Absolvierung der Grundausbildung auch noch die Prüfungen beim Grundlehrgang erfolgreich gemeistert. Seitens der FF Bad Goisern gratulieren wir zum Ausbildungserfolg, heißen euch im aktiven Feuerwehrdienst willkommen und freuen uns über eure künftige Mitarbeit im Dienste unserer Mitmenschen.

Einsatzübungen: Forstunfall und Ölsperren

Umfassende Einsätze – vielfältige Ausbildung: am 30. Juli übt die FF Bad Goisern die Befreiung zweier unter einem Baum eingeklemmter Personen mittels Hebekissen und Kettensägen. Überdies erfolgt die Erstversorgung durch den Feuerwehrarzt. Parallel dazu bildet „Ausgelaufenes Öl“ am Hallstättersee das zweite Übungsszenario. Von der Transporthaspel abgerollt, werden die Ölsperren mittels Arbeitsboot am See ausgebracht, womit im Ernstfall eine Ausbreitung des Ölteppichs verhindert und das ausgelaufene Öl wieder beseitigt werden kann.

A-Boot bei Bezirksbootsübung

Am 10. September nimmt die FF Bad Goisern mit dem A-Boot an der Bezirksbootsübung am Traunsee teil: Übungsannahme brennendes Passagierschiff. Die FF Bad Goisern liefert unter anderem Ölsperren zur Bewältigung des Übungsszenarios. Überdies werden Personentransporte von Übungsteilnehmern mit dem Boot der Goiserer Feuerwehr durchgeführt. Die FF Bad Goisern zeigt auch bei dieser Übung mit ihrem Stützpunktgerät des OÖ-Landesfeuerwehrverbandes (A-Boot, Ölsperren) ihre überregionale Einsatzbereitschaft.

Taktische Türöffnung bei Wohnungsbrand

Die Einsatzübung „Wohnungsbrand mit Menschenrettung“ fordert am 7. August fünf Atemschutztrupps der FF Bad Goisern, die gewaltsam in eine versperrte Wohnung eindringen. Aussagen von Teilnehmern: „Nur mittels Wärmebildkamera konnten wir uns im dichten Rauch überhaupt orientieren, nach der vermissten Person suchen und diese retten“ oder „Mit Spezialwerkzeugen können wir im Brandfall rasch versperrte Türen öffnen. Das taktisch richtige Vorgehen dazu muss jedoch immer wieder geübt werden“.

Verkehrsunfall - Übung mit Rotem Kreuz

Ein am Dach liegendes Fahrzeug, daneben ein zweites PKW-Wrack am 30. Oktober: in den Fahrzeugen befinden sich insgesamt sechs eingeklemmte Personen, welche sanitätsdienstlich versorgt und aus den Fahrzeugen befreit werden. Bei der Sichtung durch den Notarzt erfolgt eine Reihung nach der Versorgungspriorität. Hauptaugenmerk liegt auf der schonenden Befreiung der „Verletzten“, wofür die FF Bad Goisern unter anderem zwei hydraulische Rettungsgeräte und den Kran des LAST-Fahrzeuges einsetzt.

Feuerwehrjugend

Praktischer Physikunterricht

„Anschlagmittel“ – so lautet der Fachbegriff in der Feuerwehr für Schäkel, Rundschlingen und andere Befestigungsmittel für den Bergeeinsatz. Am 7. April übt die Goiserer Feuerwehjugend mit den entsprechenden technischen Mitteln der Feuerwehr. Sowohl stellen die Betreuer die Gerätschaften vor und besprechen die Leistungsgrenzen, als auch arbeiten die angehenden Feuerwehrfrauen und -männer mit diesen praktisch. Gut befestigt mit den „Anschlagmitteln“ wird mit der Seilwinde des LAST-Fahrzeuges ein LKW gezogen.

Löschangriff

Am 5. Oktober üben die Goiserer Jungfeuerwehrmitglieder den Brandangriff in den feuerwehreigenen Übungscontainer. Ausgehend vom Tanklöschfahrzeug tragen die angehenden Feuerwehrmitglieder einen Löschangriff vor. Eine sehr spannende, herausfordernde Übung, realitätsnahe, wie es seit Jahrzehnten ein Markenzeichen der Jugendübungen der FF Bad Goisern ist. Somit ist Feuerwehrjugend bei unserer Feuerwehr auch Vorbereitung für den künftigen Einsatzdienst.

Waldbrandübung

Am 18. August übte die Goiserer Feuerwehrjugend die Bekämpfung eines Waldbrandes im schwierigen Gelände. Die Jungfeuerwehrfrauen und -männer bauen ausgehend von den Tanklöschfahrzeugen eine Löschleitung in den Wald auf und setzen dann die richtigen Schritte zur Brandbekämpfung. Nicht nur die fachlich richtige Vorgehensweise lernen die Jungfeuerwehrmitglieder bei einer derartigen Übung, es wird auch das Bewusstsein geschaffen, dass Feuerwehr auch sehr anstrengend sein kann.

Verkehrsunfall

Am 27. Oktober stehen der Goiserer Feuerwehrjugend ein echtes Auto und die Gerätschaften des Rüstlöschfahrzeuges zur Verfügung. Es gilt eine Übungspuppe aus dem demolierten Fahrzeug zu befreien bzw. zu retten. Mit den Jugendbetreuern und qualifizierten Helfern aus der Aktivmannschaft, die die schweren Geräte bedienten, lernen die angehenden Feuerwehrmitglieder viel Angewandtes zu Einsätzen bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen.

24 Stunden Feuerwehrjugend

Endlich ist es wieder soweit: die Goiserer Feuerwehrjugend startet am 2. und 3. Juli wieder ihr Highlight – den 24-Stunden-Dienst der Feuerwehrjugend. Gegen Mittag rücken elf Jungfeuerwehrmänner und drei Jungfeuerwehrfrauen voller Spannung und ausgerüstet mit Schlafsack und Isomatte ins Sicherheitszentrum Bad Goisern ein, um sich den Herausforderungen zu stellen.

In den kommenden 24 Stunden ist fast die ganze Bandbreite der Aufgaben der FF Bad Goisern als Übungsszenarien vorbereitet: von Brandeinsätzen, Verkehrsunfällen über Ölwehr auf Gewässern, Brandmeldeanlagen bis hin zu einer Suchaktion. Es gilt für die Jungfeuerwehrmitglieder fast zur Gänze in Eigenregie – unter fachkundiger Aufsicht – diese abzuarbeiten. Selbst während der Nacht muss zu einem Übungseinsatz ausgerückt werden, da in der Realität die Feuerwehr zu jeder Tages- und Nachtzeit ausrückt.

Nach 24 Stunden werden die Jungfeuermitglieder zwar etwas müde, aber voller Eindrücke wieder nach Hause entlassen: ein außergewöhnliches Erlebnis für die Jugendlichen, das auch den hohen Ausbildungstand der Feuerwehrjugend aufzeigt.

25 Jahre Kommandant

Es ist Zeit, nach 25 Jahren an der Spitze der FF Bad Goisern Bilanz zu ziehen. Kenngelernt habe ich die Feuerwehr durch Burkhard Fettinger, der Kommandant der Goiserer Feuerwehr war. 1980 trat auch ich bei, um Menschen zu helfen.

1998 wählten mich die Mitglieder zum Kommandanten, eine Funktion, die ich 25 Jahre innehatte. Viele besondere Erlebnisse sind mir in Erinnerung, so das Jugendlager 2002 in Bad Goisern mit 1900 Jugendlichen oder die vielen Einsätze, bei denen wir helfen konnten. Ich möchte zwei erwähnen: 2006 schaufelten wir mit 250 Goiserer Feuerwehrkräften und zusätzlich 250 Kameraden aus Oberösterreich die Dächer Bad Goiserns von den Schneemassen frei. Ebenfalls 2002 koordinierten wir bei der Hochwasserkatastrophe an der Donau drei Tage lang den Einsatz hunderter Feuerwehrmitglieder für den ganzen Ort Eizendorf, der bis zu den Dächern unter Wasser gestanden war. Vielfach konnten wir erfolgreich bei Brand- und technischen Einsätzen helfen, wobei das Jahr 2006 mit über 400 Einsätzen das intensivste Jahr war. Trotzdem gab es Grenzen der Hilfe. So verstarben während eines Brandes 2002 in Bad Goisern Kinder, eine sehr belastende Situation für uns alle.

„Feuerwehr“ ist nur von einem guten Team bewältigbar. Im Besonderen war mein engagiertes und motiviertes Kommando eine wesentliche Voraussetzung, um eine effiziente und schlagkräftige Feuerwehr zu führen. Alle Aufgaben waren nur durch die Mitarbeit aller 110 Feuerwehrkameraden unserer Feuerwehr bewältigbar.

Feuerwehr braucht Voraussetzungen. Das funktionale Sicherheitszentrum bezogen wir 2017, in Eigenregie errichteten wir 2020 zusätzlich unser Lager für die Gerätschaften des Katastrophenschutzes. 10 Feuerwehrfahrzeuge stellten wir in den letzten 25 Jahren in Dienst: die Drehleiter, das Schwere Löschfahrzeug, den Schlauchanhänger, den Hubsteiger, das Kommandofahrzeug, den Lader, das Einsatzleitfahrzeug, das Schlauchfahrzeug, das Rüstlöschfahrzeug und das Atemschutzfahrzeug. Einsatzgerätschaften, vom LAST-Ladekran, über einen 40-kVA Stromerzeuger, Einsatzbekleidung, Digitalfunk bis hin zur Lösch-Übungsanlage „Fire-Trainer“ ergänzten unsere Gerätschaften.

Während meiner Zeit als Pflichtbereichskommandant arbeitete ich mit vier Bürgermeistern zusammen. Wir konnten uns in der überregionalen Atemschutzausbildung als auch im Projekt Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr des Landesfeuerwehrverbandes positionieren. Während der Covid-Pandemie stellten wir unser organisatorisches Knowhow ebenso wie bei der humanitären Ukraine-Hilfe zur Verfügung.

Unsere Veranstaltungen finanzierten die Feuerwehr mit - vom Hallenfest bis zum Salzkammergut-Krampuslauf. Gut organisiert wurde auf uns zurückgegriffen: sei es bei der Salzkammergut-Mountainbike-Trophy oder beim Hubert-von-Goisern-Konzert 2008.

Ich kann nun eine gut aufgestellte Feuerwehr in jüngere Hände übergeben und werde als Mitglied wie zu Beginn meiner Feuerwehrtätigkeit weiter Feuerwehrmann sein. Zum Wohle der Bevölkerung Bad Goiserns und unserer lebenswerten Region, dem Salzkammergut.

Günter Rainer, ABI

Öffentlichkeitsarbeit im Wandel der Zeit

Bereits vor 27 Jahren startete die FF Bad Goisern aktiv mit der Pressearbeit, vielerorts wurde diesem Aufgabengebiet damals kaum Bedeutung geschenkt. Fotos von Einsätzen wurden noch auf 35 mm-Filme mit Analog-Kameras gebannt, es dauerte mehrere Tage, bis man die entwickelten Fotos in Händen halten konnte. Presseberichte wurden in Kuverts gesteckt und persönlich zu den Redaktionen der heimischen Lokalzeitungen gebracht, die einmal wöchentlich erschienen. Eine aktuelle Berichterstattung unsererseits in Tageszeitungen war mit den damaligen Mitteln schlichtweg nicht möglich.

Durchbruch mit Internet & Co.

Der große Durchbruch in der Pressearbeit bei der FF Bad Goisern gelang schließlich mit dem Einzug von Internet und Emails. Plötzlich war es nun möglich, unsere Berichte über Einsätze tagesaktuell per Datenleitung zu den Redaktionen zu senden. Somit gelang es nun auch, landesweite Tageszeitungen mit unseren Presseaussendungen zu bedienen.

Damit einhergehend hielt auch eine Digitalkamera Einzug in unsere Öffentlichkeitsarbeit. Wahrlich ein „Quantensprung“, die Bilder gleich nach dem Einsatz zur Verfügung zu haben. Neben den bekannten Tages- und Wochenzeitungen eröffnete sich zudem ein völlig neues Gebiet der Berichterstattung: Im Internet entstanden immer mehr Informations- und Nachrichtenplattformen, die sich damals – wie heute – sehr erfreut über unsere Zusendungen zeigen. Und auch die FF Bad Goisern war seit der Jahrtausend-Wende mit einer eigenen Homepage im „World-wide-Web“ vertreten.

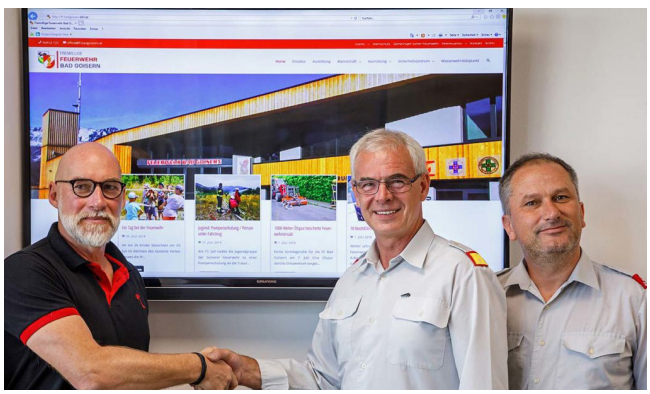
Vielseitige Öffentlichkeitsarbeit

Und damit sind wir auch schon in der Jetzt-Zeit angelangt: Ein Zeitalter, in dem Aktualität in der Öffentlichkeitsarbeit gefragter denn je ist. Auch die Qualität der Inhalte und Fotos ist heute vielfach ausschlaggebend dafür, um in den Online- und Printmedien Beachtung zu finden. Mit unseren Berichterstattungen wollen wir nicht nur die Presse versorgen, sondern der Bevölkerung Einblicke in die Tätigkeiten unserer Feuerwehr ermöglichen. Dazu nutzen wir auch unsere Website, die mit vielerlei Informationen immer aktuell gehalten wird, aber auch unsere Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram. Immer öfters finden auch richtig professionell gestaltete Videos Einzug in unsere Berichterstattung, zu finden auf unserem YouTube-Kanal.

Bisher über 800 Berichte

In unserer Öffentlichkeitsarbeit legen wir großen Wert darauf, Feuerwehrarbeit zu dokumentieren und zu transportieren, stets unter Berücksichtigung der Persönlichkeitsrechte, der Würde und der Schicksale aller Beteiligten. Und das wollen wir auch nach über 800 getätigten Presseaussendungen so beibehalten.

AW Andreas Hippesroither, Pressebeauftragter



Solidarität mit der Feuerwehr Kiew, Ukraine

Solidarität mit der Ukraine: ein Hilferuf der Feuerwehr der schwer umkämpften Stadt Kiew in der Ukraine erreicht im März den Kommandanten der FF Bad Goisern, ABI Günter Rainer. Über einen privaten Kontakt fragt die Berufsfeuerwehr dieser Millionenstadt, die seit Wochen Tag und Nacht im Hilfseinsatz steht, um während der Kämpfe verschüttende Menschen aus den Trümmern zu retten und Brände zu löschen, um Feuerwehr-Gerätschaften nach. Insbesondere Schutzbekleidung für die Feuerwehrmänner und -frauen, die für die Einsätze unbedingt notwendig ist, gehen der schwer betroffenen Stadt zu Ende.

Umgehend werden die Lagerbestände nach ausgeschiedenen, aber noch verwendbaren Ausrüstungsgegenständen der Goiserer Feuerwehr gesichtet und ein Aufruf nach Unterstützung anderer Feuerwehren von Bad Goisern aus gestartet. Feuerwehren aus den Bundesländern Oberösterreich, Niederösterreich, der Steiermark, dem Burgenland und aus Bayern melden sich, die ebenfalls Ausrüstungsgegenstände entbehren können. Das Sicherheitszentrum Bad Goisern wird zur logistischen Basis, wo Feuerwehr-Uniformen, Helme, Stiefel, Handschuhe, aber auch schweres Gerät wie Absturzsicherungen, ein Belüftungsgerät, hydraulisches Rettungsgerät, Hebekissen, Schleifkorbtragen und Atemschutzausrüstung gesammelt, sortiert und in von Goiserer Industriebetrieben zur Verfügung gestellten Verpackungsmaterial transportfähig gemacht wird. Mit privaten LKWs und feuerwehrexternen Fahrern geht am 31. März der erste Transport in die Westukraine ab, dort werden die Hilfsgüter in die Eisenbahn verladen und sie erreichen nach wenigen Tagen die Hauptstadt der Ukraine.

Die Initiative der Feuerwehr Bad Goisern ist eine der ersten, die Feuerwehr-Hilfsgüter schnell und unbürokratisch in das Kriegsgebiet liefert. Entsprechend ist das mediale Interesse. Selbst der ORF berichtet im Fernsehen und mittels podcast. Der Kommandant der Kiewer Feuerwehr bedankt sich umgehend in Form einer Video-Botschaft, wo er auf die Bedeutung der Lieferung hinweist.

Wichtiger als die Medienresonanz ist ein weiterer Hilfsaufruf. Ein neuerlicher Sammelaufruf ergibt wieder gespendete Gerätschaften, die am selben Weg in die Ukraine gelangen. Mehr als 95 Paletten Feuerwehrausrüstung, die an die 1000 Feuerwehrmitglieder in Kiew vor allem mit persönlicher Schutzausrüstung ausstatten, sind die Bilanz dieser von der FF Bad Goisern ausgehenden Hilfsaktion.

Neue Einsatzbekleidung

2022 ist es soweit: nach etwa 25 Jahren erfolgt eine Neueinkleidung der Einsatzmannschaft. Mit einiger Wehmut trennt sich die FF Bad Goisern von ihrer liebgewordenen und bewährten „roten" Uniform. Diese Investition ist dringend notwendig, da der Verschleiß des Arbeitsgewandes der Feuerwehr schon solche Ausmaße angenommen hat, dass die Abnutzung durch die Einsatz- und Übungstätigkeit nicht mehr hinnehmbar und eine Neueinkleidung wirklich an der Zeit ist.

Nach längeren Überlegungen und dem Testen der genormten OÖ-Feuerwehr-Einsatzbekleidung fällt der Entschluss gegen einen Sonderweg insbesondere bei der Farbe. Es wird die „blaue" Einsatzuniform des OÖ-Feuerwehr-Landesverbandes beschafft. Die Feuerwehrmänner werden je nach Aufgabenstellung ausgerüstet. Neben der sogenannten leichteren „technischen" Einsatzbekleidung, die alle erhalten, werden die Atemschutzträger mit der „schweren" für den Atemschutz ausgerüstet. Darüber hinaus erhalten alle aktiven Mitglieder eine warme Jacke für den Winter.

Die Investition in die Sicherheit der Einsatzmannschaft in der Höhe von fast 40.000,- erfolgte aus dem Globalbudget der Marktgemeinde für die Feuerwehr, Mitteln des OÖ-Landesfeuerwehrverbandes, aus Veranstaltungserlösen und aus Spenden der Bevölkerung. Somit steht den aktiven Feuerwehrmitgliedern für die Erfüllung der Einsatzaufgaben wieder eine funktionale, saubere und vor allem sichere Arbeitsbekleidung zur Verfügung.

Willkommen bei der Feuerwehr!

Keine noch so gute Ausrüstung, keine finanziellen Ressourcen können Menschen ersetzen. Die Feuerwehr lebt von ihren Mitgliedern, die ehrenamtlich 7/24-Stunden in der Woche bereitstehen, zu helfen. Einsätze, Ausbildungen, Gerätewartungen, Organistationsarbeit aber auch Arbeit bei Veranstaltungen - die Feuerwehr ist vielfältig. Freiwillig im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten - so funktioniert die Feuerwehr.

Wir freuen uns, wieder neue Mitglieder zu begrüßen. Vier Jugendliche sind in unsere Feuerwehrjugend (8 bis 16 Jahre) gekommen. Zwei neue Mitglieder in die Einsatzmannschaft (16 bis 65 Jahre), davon einer aus der Jugend und einer auf Grund seines Wohnsitzwechsel von einer anderen Feuerwehr. Und erstmalig vier Einsatzberechtigte, die bei uns mitmachen, aber Mitglied ihrer Stammfeuerwehr verbleiben.

Diana Hinterer

„Ich bin bei der Feuerwehr, weil es cool ist.“

Felix Hinterer

„Ich bin bei der Feuerwehr, weil es Spaß macht und weil es cool ist.“

Julian Steglegger

„Ich bin bei der Feuerwehr, weil mein Opa, mein Onkel und mein Cousin auch dabei sind.“

Tobias Winkler

„Ich bin bei der Feuerwehr, weil ich Feuerwehrmann werden möchte.“

Wir werden stärker - neu im Aktivstand

Noel Ellmer
Lehrling

„Ich bin bei der Feuerwehr, weil mich die Feuerwehr schon in der Jugendgruppe fasziniert hat.“

Mathias Moser
Forstingineur

„Ich bin bei der Feuerwehr, weil es ein gutes Gefühl ist, Menschen in Notlage zu helfen.“

Christian Eggenreiter
Flugzeugmechaniker

„Ich bin bei der Feuerwehr, weil ich der Allgemeinheit helfen will.“

Alexander Gratzer
Tierpräperator

„Ich bin bei der Feuerwehr, weil ich Interesse am Feuerwehrwesen habe.“

Bernhard Loidl
Lagerist

„Ich bin bei der Feuerwehr, weil ich meine Freizeit sinnvoll verbringen möchte.“

Mathias Stimitzer
Elektriker

„Ich bin wegen der Kameradschaft bei der Feuerwehr.“

Danksagung

Die Feuerwehr Bad Goisern dankt allen Gönnern und Helfern, den uns wohlgesonnen Verantwortlichen, den Sponsoren und Familienangehörigen und nicht zuletzt den Arbeitgebern, die durch ihre Freistellungen und Unterstützungen die erfolgreiche Arbeit der Feuerwehr Bad Goisern im Jahr 2022 ermöglicht haben.

b83

BGV
BAD GOISERER VERSICHERUNG

MUSLER LAHNER
PLANUNG
BAUMANAGEMENT

KIENINGER
ELEKTRO & INSTALLATIONSTECHNIK GmbH
SANITÄR HEIZUNG KLIMA ELEKTRO

BAD GOISERN
Stambach 77, 4822 Bad Goisern
TEL. +43 6135 6800 · FAX +43 6135 6800-23
elektro-goisern@kieninger.at

GMUNDEN
Grüner Wald 29, 4810 Gmunden
TEL. +43 7612 64069 · FAX +43 7612 64049
office-gmunden@kieninger.at

www.kieninger.at

BAUMARKT & GARTENCENTER
KIENINGER
Tel 06135 / 41 11 | Fax DW 6 | baumarkt@kieninger.at | www.kieninger.at | Stambach 106 | 4822 Bad Goisern
BAU Profi
Der Baumarkt in Ihrer Nähe!

Impressum

Freiwillige Feuerwehr Bad Goisern - Hofrat-Renner-Weg 2a - 4822 Bad Goisern
Texte und Gestaltung: HBM MMag. Peter Atzmanstorfer / AW Andreas Hippesroither
Bilder: FF Bad Goisern

FF Bad Goisern aktuell

http://www.ff-badgoisern.at
https://de-de.facebook.com/FeuerwehrBadGoisern/
https://www.instagram.com/ff.goisern122/